

Dorfgespräch der Katholischen LandVolkHochschule Oesede

Ausgangslage	Die Idee des Dorfgespräches basiert auf einem veränderten Rollenverständnis der Anspruchsgruppen innerhalb der Dörfer. Fit für die Herausforderungen der zukünftigen Dorfentwicklung werden Dörfer mit einer externen Begleitung und Moderation, die Impulse für die dörfliche Gemeinschaft gibt.		
Ziele	Unter dem Motto „Wir reden. MITeinander“ wird das Ziel verfolgt, die Kommunikationsstrukturen in den Dörfern zu stärken. Damit Dörfer zukunftsfähig bleiben, sollen im Zuge des „Dorfgesprächs“ Argumente für ein Leben auf dem Dorf durch die Personen erarbeitet werden, die als Experten in ihrem Lebensraum gelten: Die Dorfbewohner.		
Was wurde gemacht	Der dialogABEND ist eine einzelne Veranstaltung oder eine Veranstaltungsreihe zum Wissensaustausch im Dorf. Er soll gegenseitige Akzeptanz für Wohnen und Wirtschaften im Dorf fördern und die Dorfgemeinschaft miteinander ins Gespräch bringen. Der dialogPROZESS ist ein ca. einjähriger Kommunikationsprozess und soll die BewohnerInnen eines Dorfes in die Lage versetzen, ihre Interessen und Ansprüche gegenseitig zu kommunizieren, gemeinsame Entwicklungsstrategien zu vereinbaren und diese zielgerichtet umzusetzen. Auf diese Weise soll die Dorfgemeinschaft erhalten und gefördert, Dorfentwicklung unterstützt, Lebensqualität dauerhaft gesichert und eigene Entwicklungskräfte mobilisiert werden.		
Projektträger (Name)	Katholische LandVolkHochschule Oesede		
Projektträger (Institution)	Sonstiger Projektträger		
Adresse	Gartbrink 5 49124 Georgsmarienhütte	Ansprechpartner/in	Johannes Buß 05401/8668-12 https://www.klvhs.de/dorfgespraech dorfgespraech@klvhs.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	Landesmittel, Kommunale Mittel, Sonstiges		
Thematische Kategorie	(Dorf-) Gemeinschaft, Beteiligungsprozesse, Dorfentwicklung		
Projektwirkung	örtlich		
Projektanfang	2013	Projektende	2017
		Projektstatus	abgeschlossen
Projektquellen	 <p>forum zukunft</p>		